

“Die Lichtqualität sollte an erster Stelle stehen!”

Ludger Merten (LEaD Light GmbH) erläutert, wann sich eine Umstellung auf LED lohnt.



Nah- und Fernwirkung des Passauer Doms mit LED-Beleuchtung



NRM: Dank vielfältiger Förderungen lohnt sich der Umstieg auf LED-Technik für Unternehmer mehr denn je, dennoch bleibt eine komplette Umstellung der Beleuchtung eine große Investition. Gibt es eine Faustformel, ab wann sich die Umstellung lohnt?

Ludger Merten: Eine Umstellung auf moderne LED Beleuchtungssysteme lohnt sich immer dann, wenn die Bestandbeleuchtung durch Maßnahmen wie Wartung und Pflege nicht mehr die gewünschten oder geforderten Beleuchtungsstärken erzielt. Oder – wenn der Kunde mit der Lichtqualität nicht mehr zufrieden ist. Des Weiteren gilt zu berücksichtigen, dass immer mehr Lampen wie z.B. HQL vom EU Verkaufsverbot betroffen sind und somit ein Ersatz der Lampen nicht mehr möglich ist.

Energieeinsparung und staatliche Förderung sind tägliche Themenbereich für uns in der Beratung. Klar, Förderprogramme sind sinnvoll und hilfreich. Dennoch empfehle ich meinen Kunden immer, die Förderung nicht als Grundlage der Investitionsentscheidung zu nehmen. Die Förderung sollte nur ein Detail im Entscheidungsprozess für eine moderne und effiziente Beleuchtungserneuerung sein.

NRM: Die Händlerszene im Bereich der LED-Technik ist oftmals umstritten, weshalb ist das so?

Ludger Merten: Es ist sehr schwierig zu unterscheiden mit welcher LED Firma der Kunde es zu tun hat. Es gibt derzeit sehr viele Importeure, die mit Ware aus Fernost nicht nur qualitativ bedenkliche LED-Leuchten einsetzen, sondern zum großen Teil auch nicht über die notwendigen lichttechnischen und planungsrechtlichen Kenntnisse verfügen. Des Weiteren wird sehr

viel über sehr lange Lebensdauern der LED-Leuchten geworben, die aber nicht im sinnvollen Zusammenhang mit den Garanzzeiten der verkauften Produkte stehen. Hier ist es wichtig im Detail nachzufragen. Was nützt schon eine selbst angegebene Lebensdauer von 100.000 Stunden, wenn die Garanzzeit nur zwei Jahre beträgt?

NRM: Abgesehen von der Energieeinsparung, welche neuen Möglichkeiten bietet die LED-Technik?

Ludger Merten: Sinnvollerweise steht die Lichtqualität an erster Stelle! Für seriöse Planer ist die Berücksichtigung der exakten Bedürfnisse entscheidend, um die richtige LED Beleuchtungslösung zu planen. Die LED bietet hier neue, sehr gute Eigenschaften, um die Lichtqualität zu steigern. Im Showroom beispielsweise ist die optimale Produktpräsentation von entscheidender Bedeutung und erst nachrangig der Energieverbrauch!

NRM: Wann macht es Sinn, die bestehende Beleuchtung umzurüsten, wann sollte neu geplant werden?

Ludger Merten: Die Umrüstung einer bestehenden Anlage ist meist nur durch sogenannte Retrofit LED-Lampen möglich. D.h. hier werden nur die herkömmlichen Lampen getauscht durch LED Lampen. Die Praxis hat gezeigt, dass die Umstellung auf Retrofits i.d.R nicht von besonderer Nachhaltigkeit, sprich langer Lebensdauer der LED Lampen geprägt ist. Ganz zu schweigen von der stellenweisen Verschlechterung der Lichtqualitäten im Bereich der Farbwiedergaben und Blendungswerte etc. Bevor umgerüstet wird, sollte immer eine detaillierte Bestandsaufnahme durchgeführt und die Ge-

genüberstellung der neuen Systeme zu den Retrofits berechnet werden. Häufig stellt sich bei diesem Vergleich heraus, dass eine Umrüstung mittelfristig gar teurer sein kann eine als neue LED-Beleuchtungsanlage.

NRM: Für Präsentationszwecke ist ein aufwendiges Beleuchtungskonzept unbestritten sinnvoll. Gibt es auch andere Zwecke, wo dies Sinn macht?

Ludger Merten: Beleuchtungskonzepte sollten nicht aufwendig sein. Sie müssen zielführend und qualitätssteigernd für den Kunden sein. Welchen Umfang eine Beleuchtungsanlage annimmt, hängt vom Einzelfall ab. Nehmen wir als Beispiel das neue LED Beleuchtungskonzept vom Dom in Passau. Hier war die planerische Aufgabe: Erhöhung der Fernwirkung und bestmögliche Präsentation des würdevollen Domes in der Nahwirkung. Diese wurde mit modernsten LED – Leuchten erzielt. Neben diesen Zielen wurde aber auch eine erhebliche Energieeinsparung von über 60 Prozent erreicht. ■



Dipl. Betriebswirt Dipl. Wirtschaftsjurist Ludger Merten ist Geschäftsführer der LEaD Light GmbH mit Sitz in Kevelaer. Das Unternehmen ist Entwickler, Hersteller und Vertriebspartner hochwertiger und energieeffizienter LED-Leuchtmittel, Lichtsystemkomponenten und Leuchten.